

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК (7-8 КЛАССЫ)

АУДИРОВАНИЕ / HÖRVERSTEHEN

Время выполнения задания – 10 минут.

Вы услышите сообщение. Определите, какие из приведенных утверждений (с 1 по 10) являются верными (A), какие неверными (B), не упоминаются в тексте (C). Вы услышите запись дважды.

Hören Sie einen Bericht. Sie hören den Text zweimal. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-10 an: Richtig – A, Falsch – B, im Bericht nicht vorgekommen – C.

1. Der 20-jährige Martin Lopez lebt seit zwei Jahren in Deutschland und studiert Politikwissenschaft.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

2. Einmal verstand Martin Lopez aus einem kurzen Gespräch mit einer Frau, dass er ihre Fragen nicht versteht.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

3. Heute hat sich Martin Lopez an die Umgangssprache gewöhnt.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

4. Dialekte spielen eine sehr wichtige Rolle für die Deutschen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

5. Deutsch hat heute viele Entlehnungen aus dem Englischen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

6. Während eines Picknicks wollte Martin Lopez eine ruhigere Musik hören.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

7. Martin Lopez gesteht, dass er Vorlesungen seiner Hochschullehrer mag.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

8. Seit einigen Monaten ist Martin Lopez als Kellner in einem Restaurant tätig.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

9. Martin Lopez findet es seltsam, dass die Deutschen einen “vegetarischen Salat, aber mit einem Hähnchenstreifen” mögen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

10. Martin Lopez hält es für leicht, ein Tablett mit vielen Getränken zu tragen.

A) Richtig B) Falsch C) Im Bericht nicht vorgekommen

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ / LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

Время выполнения задания – 30 минут.

Задание 1. Прочтите текст, заполните пропуски 1-7 (___) словом в правильной форме, выбрав подходящий вариант из предложенных слов после текста. Слова могут употребляться только один раз. Обратите внимание: 4 слова являются лишними.

Aufgabe 1. Setzen Sie in den Lücken 1-7 (___) die Wörter in richtiger Form ein, die unter dem Text kommen. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden. Passen Sie auf: 4 Wörter bleiben übrig.

Mit oder ohne Lametta? Die Deutschen und ihr Weihnachtsbaum

Zum klassischen Weihnachtsfest **1**_____ auch in meiner Familie ein Weihnachtsbaum. Den kauft mein Opa, aber immer erst kurz vor Weihnachten – und kommt dennoch jedes Mal **A**_____ einem schön gewachsenen, kräftig grünen Baum zurück. Nachmittags an Heiligabend **2**_____ wir dann gemeinsam den Baum. Dazu holen wir die Dekoration **B**_____ den Kartons im Keller. Meist **3**_____ wir rote, silberne oder goldene Christbaumkugeln. Aber auch für kleine Holzengel oder selbst gebastelte Bilder findet sich ein Platz. Und natürlich nicht zu **4**_____: die Lichterkette! Die Dekoration ist ein Gemeinschaftsprodukt, denn jedes Familienmitglied schmückt dabei **C**_____ Teil des Baums ganz individuell. Nach dem Weihnachtsessen folgt die Bescherung. Dafür **D**_____ die Geschenke immer ordentlich unter dem Baum verteilt. Den lassen wir meist bis zum Dreikönigstag (6. Januar) stehen. Bis dahin macht er unser Wohnzimmer so richtig schön weihnachtlich.

Luca Wetterau, 20 Jahre,
Student der Theaterwissenschaft, Berlin

Meine Familie **5**_____ Weihnachten immer abwechselnd bei meinen Großeltern: ein Jahr bei Oma Doris in Freiburg, das nächste Jahr bei Oma Christiane in Tuttlingen. Zwei Wochen **E**_____ Weihnachten wird beim Gärtner ein schöner Baum ausgesucht. Früher, als wir noch echte Kerzen benutzt haben, war aus Sicherheitsgründen ein Baum mit langen Ästen wichtig. Heute nehmen wir dafür eine Lichterkette. Einen Tag vor Weihnachten holen wir den Baum aus dem Garten und schmücken **F**_____ gemeinsam, und zwar so: Zuerst wird die Lichterkette **6**_____, dann die großen Christbaumkugeln und zum Schluss die Strohsterne. Dazu hören wir Weihnachtslieder für Kinder. Zu den eher ungewollten Traditionen gehört bei uns, **G**_____ jedes Jahr mindestens eine der großen Christbaumkugeln kaputtgeht – egal, wie vorsichtig wir sind. An Heiligabend werden zur Bescherung alle Lichter **7**_____, wir singen Lieder, meine Oma Hilde spielt Klavier dazu und dann werden endlich die Geschenke ausgepackt.

Lisa Sophie Roll, 20 Jahre,
Studentin der Publizistik, Freiburg im Breisgau

aufgehängt
zerstört
ausgemacht
gehört

hört
vergessen
vergisst
verbringt

planen
schmücken
nehmen

***Zadanie 2.** Прочтите текст еще раз, заполните пропуски A-G подходящим словом в правильной грамматической форме (вставьте, например, предлог, отделяемую приставку, вспомогательный глагол, местоимение и т.д.).*

***Aufgabe 2.** Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-G ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.*

СТРАНОВЕДЕНИЕ / LANDESKUNDE

Время выполнения задания – 25 минут.

Выберите правильный ответ (A, B, C или D).

Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.

1. Wo wurde Erich Maria Remarque am 22. Juni 1898 geboren?

- A) Aachen
- B) Osnabrück
- C) Locarno
- D) Lohne

2. Wann wurde Erich Maria Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt?

- A) 1938
- B) 1933
- C) 1939
- D) 1935

3. Wann erhielt Erich Maria Remarque die amerikanische Staatsbürgerschaft?

- A) 1939
- B) 1945
- C) 1947
- D) 1933

4. Wie hieß der erste Roman Remarques, der 1920 veröffentlicht war?

- A) "Ich und Du"
- B) "Im Westen nichts Neues"
- C) "Die Traumbude"
- D) "Der Weg zurück"

5. Mit welchem erstmals 1928 erschienenen Roman wurde Erich Maria Remarque weltberühmt?

- A) "Der Funke Leben"
- B) "Der Weg zurück"
- C) "Drei Kameraden"
- D) "Im Westen nichts Neues"

6. Wie hieß Remarques Roman, dessen Haupthelden zusammen eine Autowerkstatt betrieben und der mit den Worten endete: „Dann kam der Morgen, und sie war es nicht mehr“?

- A) "Liebe deinen Nächsten"
- B) "Drei Kameraden"
- C) "Arc de Triomphe"
- D) "Der schwarze Obelisk"

- 7.** Wie hieß Remarques Roman, der 1945 veröffentlicht wurde und das Leben von Flüchtlingen in Paris am Vorabend des Zweiten Weltkriegs beschrieb?
- A) "Drei Kameraden"
 - B) "Liebe deinen Nächsten"
 - C) "Arc de Triomphe"
 - D) "Der Himmel kennt keine Günstlinge"
- 8.** Wie hieß Remarques letzter zu seinen Lebzeiten veröffentlichter Roman?
- A) "Der schwarze Obelisk"
 - B) "Die Nacht von Lissabon"
 - C) "Schatten im Paradies"
 - D) "Der Himmel kennt keine Günstlinge"
- 9.** Remarque war auch als richtiger Kunstsammler bekannt, der sich insbesondere für ... interessierte.
- A) Gemälde des Expressionismus
 - B) Plastiken
 - C) Gemälde des Impressionismus
 - D) Briefmarken
- 10.** Wo liegt die Stadt, in der Erich Maria Remarque begraben worden ist?
- A) in der Schweiz
 - B) in den USA
 - C) in Österreich
 - D) in Deutschland
- 11.** Wogegen trat die deutsche Widerstandsgruppe "Weiße Rose" auf?
- A) gegen humanistische Werte
 - B) gegen christliche Werte
 - C) gegen Willkür der Universitätslehrer
 - D) gegen die Diktatur des Nationalsozialismus
- 12.** Wann und wo entstand "Weiße Rose"?
- A) ab Juni 1942 in München
 - B) ab August 1942 in Leipzig
 - C) ab Juli 1942 in Berlin
 - D) ab September 1942 in Dresden
- 13.** Um wen bildete sich "Weiße Rose"?
- A) um Universitätsprofessoren
 - B) um Traute Lafrenz und Hans Conrad Leipelt
 - C) um Marie-Luise Jahn und Hans Hirzel
 - D) um Hans Scholl und Alexander Schmorell

- 14.** Wer galt als bekanntester Strafrichter des nationalsozialistischen Deutschland (der sogenannte „Blutrichter“), der auch die Mitglieder der „Weißen Rose“ zum Tode verurteilte?
- A) Roland Freisler
 - B) Franz Schlegelberger
 - C) Hermann Reinecke
 - D) Curt Rothenberger
- 15.** Was nannte das Gericht als Gründe für das Todesurteil der Geschwister Scholl?
- A) „Widerstand“ und „Protest“
 - B) „Wehrkraftzersetzung“, „Feindbegünstigung“ und „Vorbereitung zum Hochverrat“
 - C) „Flugblattverteilung“
 - D) „Vorbereitung zur Staatsumwälzung“
- 16.** Wann wurde das Urteil der Geschwister durch das Fallbeil vollstreckt?
- A) am 22. Juni 1943
 - B) am 22. Mai 1943
 - C) am 22. Februar 1943
 - D) am 22. März 1943
- 17.** Wie reagierte die Studentenversammlung der Münchener Universität nach der Scholl-Hinrichtung auf das Geschehene?
- A) mit Verachtung gegen Hochverräter
 - B) mit Unterstützung der Getöteten
 - C) mit Unverständnis
 - D) mit Verachtung gegen Adolf Hitler
- 18.** Wie hieß das Flugblatt, das von britischen Flugzeugen Ende 1943 über Deutschland abgeworfen wurde?
- A) „Ein britisches Flugblatt zur Unterstützung der Deutschen“
 - B) „Ein deutsches Flugblatt – Manifest der Weißen Rose“
 - C) „Ein deutsches Flugblatt – Manifest der Münchner Studenten“
 - D) „Flugblatt der Münchner Studenten“
- 19.** Welcher deutsche Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger äußerte sich in seiner monatlichen Sendung „Deutsche Hörer“ bewundernd über den Mut der Münchener Studenten?
- A) Heinrich Mann
 - B) Thomas Mann
 - C) Heinrich Böll
 - D) Erich Maria Remarque
- 20.** Welcher deutsche Regisseur drehte den Film „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ (2005), in dem es sich um das tragische Schicksal der Mitglieder der „Weißen Rose“ handelte?
- A) Florian Henckel von Donnersmarck
 - B) Tom Tykwer
 - C) Michael Verhoeven
 - D) Marc Rothemund

ЧТЕНИЕ / LESEVERSTEHEN

Время выполнения задания – 40 минут.

Задание 1. Прочитайте текст и выполните задания после текста. Определите, какие из приведенных утверждений (1-8) соответствуют содержанию текста (A), какие не соответствуют (B) и о чем в тексте не сказано (C).

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben zum Inhalt des Textes. Wählen Sie, ob die Aussage richtig (A), falsch (B) ist oder im Text nicht steht (C).

Der andere Blick

In der Rubrik „Der andere Blick“ erzählen junge Menschen aus dem Ausland über ihr Leben in Deutschland. Heute ist es Ruangao Chanasongkram aus der thailändischen Hauptstadt Bangkok. Die 22-Jährige lebt seit drei Jahren in Deutschland, absolvierte das Studienkolleg in der sächsischen Stadt Leipzig und studiert nun Kommunikation und Medienwissenschaft an der dortigen Universität.

Wenn ich gefragt werde, was für mich typisch deutsch ist, sage ich immer: „Brot!“ Bevor ich nach Deutschland kam, glaubte ich, dass die Deutschen nur eine Brotsorte essen würden – nämlich Weizenbrot. Als ich aber zum ersten Mal ein Brot für mein Frühstück kaufen wollte, sah ich mit eigenen Augen, wie viele andere Brotsorten es in Deutschland gibt, zum Beispiel Vollkornbrot, Mehrkornbrot oder Dinkelbrot. Zuerst war ich vorsichtig und kaufte nur ein Weizenbrot. Dann habe ich zufällig einmal von einem Dinkelbrot gegessen und fand es wunderbar. Jetzt kaufe ich jedes Mal eine neue Brotsorte. Momentan ist Dinkelbrot mit Sonnenblumenkernen mein Favorit. Außerdem finde ich die Brotschneidemaschinen in Supermärkten sehr praktisch.

In Deutschland haben mich die vielen verschiedenfarbigen Müllcontainer überrascht. Es gibt blaue für Papier, rote für Elektromüll, gelbe für Kunststoff, braune für Bioabfall und schwarze für Restabfall. Das musste ich erst einmal alles lernen und erkannte schnell, dass die Menschen in Deutschland die Mülltrennung sehr ernst nehmen. Am Eingang des Müllplatzes in meinem Studentenwohnheim stehen detaillierte Informationen, wie man Müll richtig trennt. Wer das nicht oder falsch macht, kann eine Geldstrafe bekommen. Das hat mich am Anfang sehr gestresst, doch jetzt bin ich professioneller und damit gelassener bei der Mülltrennung geworden. Dieses Recyclingsystem schont ja auch wirklich die Umwelt und unsere Ressourcen.

In Thailand ist der Sonntag Familientag. Da gehen die Leute am meisten aus und kaufen für die kommende Woche ein. In Deutschland ist das völlig anders. Die Einkaufszentren und Supermärkte sind geschlossen und auch die Straßenbahnen fahren seltener. Okay, dachte ich eines Sonntags, dann bleibe ich eben auch zu Hause und räume mein Zimmer auf. Ich hab mir sogar einen Putzplan gemacht. Um 10 Uhr schaltete ich meinen Staubsauger ein und legte los. Zehn Minuten später klopfte mein Nachbar an die Tür. Der alte Herr erklärte mir, dass ich am Sonntag so früh keinen Lärm machen dürfe, wie auch zwischen 13 und 15 Uhr

nicht. In diesem Moment wurde mir klar, dass der Sonntag in Deutschland ein besonders ruhiger Tag ist. Geputzt hab ich dann am Montag und niemand hat sich beschwert.

1. Die 22-jährige Ruangkao Chanasongkram kommt aus Thailand und studiert heute an der Leipziger Universität.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

2. Als typisch deutsch gilt für Ruangkao Chanasongkram Brot.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

3. In einem Geschäft sah sie zum ersten Mal, wie viele Brotsorten es in Deutschland gibt.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

4. Ruangkao Chanasongkram findet Sonnenblumenkernen sehr praktisch.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

5. Ruangkao Chanasongkram war überrascht, dass Müllcontainer in Deutschland mit verschiedenen Farben gefärbt sind.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

6. Sie verstand, dass sich die Deutschen zur Mülltrennung sehr ernst verhalten.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

7. In ihrem Studentenwohnheim stehen überall detaillierte Informationen, wie man Müll richtig trennt.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

8. Das deutsche Recyclingsystem scheint Ruangkao Chanasongkram sehr professionell zu sein.

A) Richtig B) Falsch C) Nicht im Text

Задание 2. Найдите подходящее продолжение (А-К) к каждому предложению (11-20), чтобы получился связный текст. Первый ответ уже внесён в таблицу.

Aufgabe 2. Finden Sie eine passende Fortsetzung (A-K) zu jedem Satz (11-20), sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Der andere Blick

... In Thailand ist der Sonntag **0**_____. Da gehen die Leute **9**_____ aus und kaufen für **10**_____ ein. In Deutschland ist das **11**_____. Die Einkaufszentren und Supermärkte **12**_____ und auch die Straßenbahnen fahren seltener. Okay, dachte ich eines Sonntags, dann bleibe ich eben auch zu Hause und räume **13**_____ auf. Ich hab mir sogar einen Putzplan gemacht. Um 10 Uhr schaltete ich **14**_____ ein und

legte los. Zehn Minuten später klopfte mein Nachbar an die Tür. Der alte Herr erklärte mir, dass ich am Sonntag so früh **15**_____ machen dürfe, wie auch zwischen 13 und 15 Uhr nicht. In diesem Moment wurde mir klar, dass der Sonntag in Deutschland ein besonders ruhiger Tag ist. Geputzt hab ich dann am Montag und niemand hat **16**_____.

- A ... völlig anders
- B ... mein Zimmer
- C ... keinen Lärm
- D ... Familientag
- E ... sich beschwert
- F ... sind geschlossen
- G ... die kommende Woche
- H ... meinen Staubsauger
- I ... am meisten

0	9	10	11	12	13	14	15	16
D								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ.

ПИСЬМО / SCHREIBEN

Время выполнения задания – 45 минут.

Прочитайте начало и конец истории. Придумайте сюжет, опишите развитие событий. Придумайте заголовок. Рекомендуемый объем – 80-100 слов.

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 100 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Ein deutsches Sprichwort lautet: Den Freund erkennt man in der Not. Zuerst glaubte ich daran gar nicht ernst, aber einmal...

Seit jenem Tag verstand ich, wen ich wirklich als richtigen Freund bezeichnen darf.